

Quartett auf dem obersten Podest

Ringen: 61 Starter bei Zschopauer Schulmeisterschaften

Zschopau. In Zschopau haben am Samstag 61 Nachwuchs-Ringer aus dem Erzgebirge sowie aus Böhlen um die Titel der Schulmeisterschaften gekämpft. Dabei durfte sich der gastgebende Zschopauer RV „Wildeck 95“ über vier Siege freuen. Insgesamt waren sieben junge Lokalmatadoren auf die beiden Matten gegangen.

„Sowohl mit dem reibungslosen Ablauf als auch mit dem Abschneiden unserer Sportler sind wir absolut zufrieden“, bilanziert Zschopaus Trainerin Annett Wohlgemuth. Selbst auf D-Jugend-Starter Max Fischer, der im Limit bis 28 Kilogramm nach drei Niederlagen mit Platz 4 vorlieb nehmen musste, war sie stolz. „Er hat toll gekämpft und zeigt, dass er in anderthalb Jahren viel dazu gelernt hat“, so die Übungsleiterin. Für junge

Kämpfer wie Max Fischer seien die Schulmeisterschaften, die für die Jugend C, D und E sowie die Schülerinnen ausgerichtet werden, gedacht. „Es geht darum, erste Wettkampferfahrungen zu sammeln“, erläutert Annett Wohlgemuth. Wenn sich die Kämpfer dabei Gold holen, wie Vivienne Heidl (27 kg), Mary Söllner (38 kg), Conrad Scherzer (E-Jugend/21 kg) und Marco Weidl (C-Jugend/31 kg) am Samstag, umso besser. „Gerade vor den Augen der Eltern ist das natürlich ein weiterer Ansporn“, meint die ZRV-Trainerin, die sich zudem über die zweiten Plätze von Ann-Marie Philp (31 kg) und Fabien Heidl (C-Jugend/28 kg) freute. Letzterer verlor übrigens gegen Annett Wohlgemuths Sohn Vincent, der offiziell für den RSK Gelenau startet. (amr)



Conrad Scherzer (rotes Trikot) vom ZRV „Wildeck 95“ hat seinen Kontrahenten Sidney Krebs vom RTV Zöblitz fast auf den Schultern. Der Zschopauer E-Jugendliche gewann Gold im Limit bis 21 Kilogramm. –Foto: THOMAS FRITZSCH